

## **Altmark in der Zugfalle: Versäumnisse der Bahn belasten Pendler**

Sachsen-Anhalts Nahverkehrsgesellschaft kritisiert die Deutsche Bahn für unzureichende Baustellenplanung; Auswirkungen bis Dezember.

## **Verkehrsprobleme in der Altmark: Kritik an der Bauplanung der Deutschen Bahn**

Die aktuellen Bauarbeiten im deutschen Schienenverkehr haben zu erheblichen Störungen im Nahverkehr geführt, insbesondere in der Region Altmark. Die Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt (NASA) hat die Deutsche Bahn für ihre unzureichende Planungen und Verzögerungen in der Vergangenheit scharf kritisiert.

## **Kritik an veralteter Infrastruktur**

Die NASA betont, dass die Zugtrasse zwischen Stendal, Salzwedel und Uelzen schon in den 1990er Jahren hätte ausgebaut werden müssen, um den wachsenden Anforderungen des Verkehrs gerecht zu werden. „Diese Art und Weise der Baustrategie wird sehr kritisch gesehen,“ so die NASA. Pendler, die täglich zwischen Stendal und Uelzen reisen, leiden nun unter der Baumaßnahme an anderer Stelle, obwohl diese Strecke selbst nicht betroffen ist.

## **Finanzierung als Hindernis**

Die Deutsche Bahn entgegnete, dass der Ausbau der

sogenannten „Amerikalinie“ zwischen der Altmark und der Nordsee in Etappen nach der Wiedervereinigung durchgeführt wurde, jedoch stets von der finanziellen Unterstützung des Bundes abhängig war. Laut Unternehmensvertretern sind die Herausforderungen für den Schienenverkehr in der Altmark enger mit Finanzierungslücken verknüpft, als es auf den ersten Blick erscheint. In den nächsten Jahren plant die Deutsche Bahn den Ausbau von weiteren 70 Kilometern der Strecke, um das Netz zu vervollständigen.

## **Auswirkungen auf die Pendler**

Für die Reisenden hat die gegenwärtige Situation erhebliche Konsequenzen. Sie sind gezwungen, ihre Reisezeiten anzupassen oder alternative Verkehrsmittel zu nutzen, was zusätzliche Kosten und Unannehmlichkeiten mit sich bringt. Während an anderer Stelle gebaut wird, bleiben wichtige Verkehrsverbindungen blockiert, die für die Mobilität der Pendler entscheidend sind.

## **Schlussfolgerung: Ein Appell an die Planung und Transparenz**

Die Kritik von NASA ist nicht nur eine Forderung nach besseren Verkehrsbedingungen, sondern auch ein Aufruf zur transparenten und vorausschauenden Planung im Schienenverkehr. Die Notwendigkeit, frühzeitige Entscheidungen zu treffen und notwendige infrastrukturelle Anpassungen zu gewährleisten, ist entscheidend, um die Mobilität und die Lebensqualität der Menschen in der Altmark zu sichern. Nur durch eine gründliche Planung und entsprechende Finanzierungsstrategien kann der Schienenverkehr zukunftssicher gemacht werden.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)